



Niederschrift

16. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses (als Ferienausschuss)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.08.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:25 Uhr
Ort, Raum:	Rosseltalhalle, Emmersweilerstraße 7, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

Bürgermeister

Jochum, Dominik

Mitglieder

CDU

Busch-Kammer, Saskia

Vertretung für: Busse-Braun, Daniela

Becker, Philipp

Vertretung für: Fretter, Petra

Speicher, Tobias

Vertretung für: Krewer, Michael

Schuler, Laura

Schuler, Manfred

Hektor, Ralf

Vertretung für: Walle, Anke

SPD

Franzen, Hans-Werner

Frey, Christian

Herth, Norbert

Müller, Herbert

Vertretung für: Kuhn, Christian

Schuler, Wolfgang

Vertretung für: Wagner, Michael

Steuer, Jörg

Vertretung für: Willems, Brian

Freie Rössler

Pfortner, Stephan

Vertretung für: Engel, Peter

Verwaltung

Mitarbeiter/in

Albert, Daniel

Gianonatti, Michaela

Meumann, Daniel

Rupp, Eduard

Sonstige Teilnehmer

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Prior, Uwe

Abwesend

Mitglieder

CDU

Busse-Braun, Daniela

entschuldigt

Fretter, Petra

entschuldigt

Krewer, Michael

entschuldigt

Walle, Anke

entschuldigt

SPD

Kuhn, Christian

entschuldigt

Wagner, Michael

entschuldigt

Willems, Brian

entschuldigt

Freie Rossler

Engel, Peter

entschuldigt

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung | geändert
beschlossen |
| 2. | Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2021 | ungeändert
beschlossen |
| 3. | „Kanalerneuerung „Zum Tiefen Graben I. Bauabschnitt“ in Karlsbrunn, Zuschlagserteilung | 2019-2024/376
ungeändert
beschlossen |
| 4. | Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens | 2019-2024/378
ungeändert
beschlossen |
| 5. | Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens | 2019-2024/379
geändert
beschlossen |
| 6. | Wirtschaftsplan 2021 des Zweckverbandes eGo-Saar | 2019-2024/377
ungeändert
beschlossen |
| 7. | Anschaffung Luftreiniger | 2019-2024/388
ungeändert
beschlossen |
| 8. | Mitteilungen und Anfragen | |
| 8.1. | Plakatierung in den Ortsteilen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|--|
| 9. | Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2021 - Nichtöffentlicher Teil | ungeändert
beschlossen |
| 10. | Anmietung einer Gartenfläche zur Erweiterung des Außengeländes der KiTa Großrosseln | 2019-2024/367
ungeändert
beschlossen |
| 11. | Steuerangelegenheit | 2019-2024/381
ungeändert
beschlossen |
| 12. | Steuerangelegenheit | 2019-2024/382
ungeändert
beschlossen |

13. Personalangelegenheit
Stellenausschreibung

2019-2024/383
ungeändert
beschlossen

14. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung geändert beschlossen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Anschaffung Luft-reiniger“ als neuer Punkt 7. Alle weiteren Punkte verschieben sich somit um einen Punkt nach unten.

Es erfolgt eine Abstimmung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um Punkt 7 „Anschaffung Luftreiniger“ erweitert. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich somit um jeweils einen Punkt nach unten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2021 ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses der Gemeinde Grossseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 11.05.2021 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

3. „Kanalerneuerung „Zum Tiefen Graben I. Bauabschnitt“ in
Karlsbrunn, Zuschlagserteilung

2019-2024/376
ungeändert beschlossen

Dem FB3 liegen Informationen über Probleme in der Kanalisation der Straße „Zum Tiefen Graben“ vor. Eine Kanalinspektion hat eine schlechte Kanalsubstanz im Hauptkanal sowie einige defekte Grundstücksanschlüsse aufgezeigt. Nach diesen Ergebnissen sind von der Verwaltung Mittel zur Überplanung der Kanalisation der Straße Zum Tiefen Graben in den Wirtschaftsplan der Sonderrechnung Abwasser sowie zur Überprüfung des Aufbaus der Gehwege in das Investitionsprogramm der Gemeinde eingestellt worden. Im Zuge der Maßnahme beabsichtigt der Landschaftspflegeverein Karlsbrunn e.V. eine Grundstücksentwässerungsleitung zu verlegen, welche größtenteils über einen vom Verein gestellten Förderantrag „Regionalbudget“ finanziert werden soll. Eine entsprechende Vereinbarung zum Kanalsanierungsprojekt wurde mit dem Verein geschlossen.

Der erste Bauabschnitt wurde nun, nach der Fertigstellung der Planung öffentlich ausgeschrieben. Ebenso wurden die vom Landschaftspflegeverein im Zusammenhang mit der Leitungsverlegung zu erbringenden Leistungen in einem gesonderten Titel mit ausgeschrieben. Das öffentliche Vergabeverfahren wurde mit Veröffentlichung der Ausschreibung am 12.06.2021 eröffnet und mit Submissionstermin am 03.08.2021 beendet.

Die eingegangenen Angebote wurden nach der Submission jeweils geprüft und gewertet. Die Wertung der Angebote ergab nachfolgendes Ergebnis:

Wertungsergebnis:

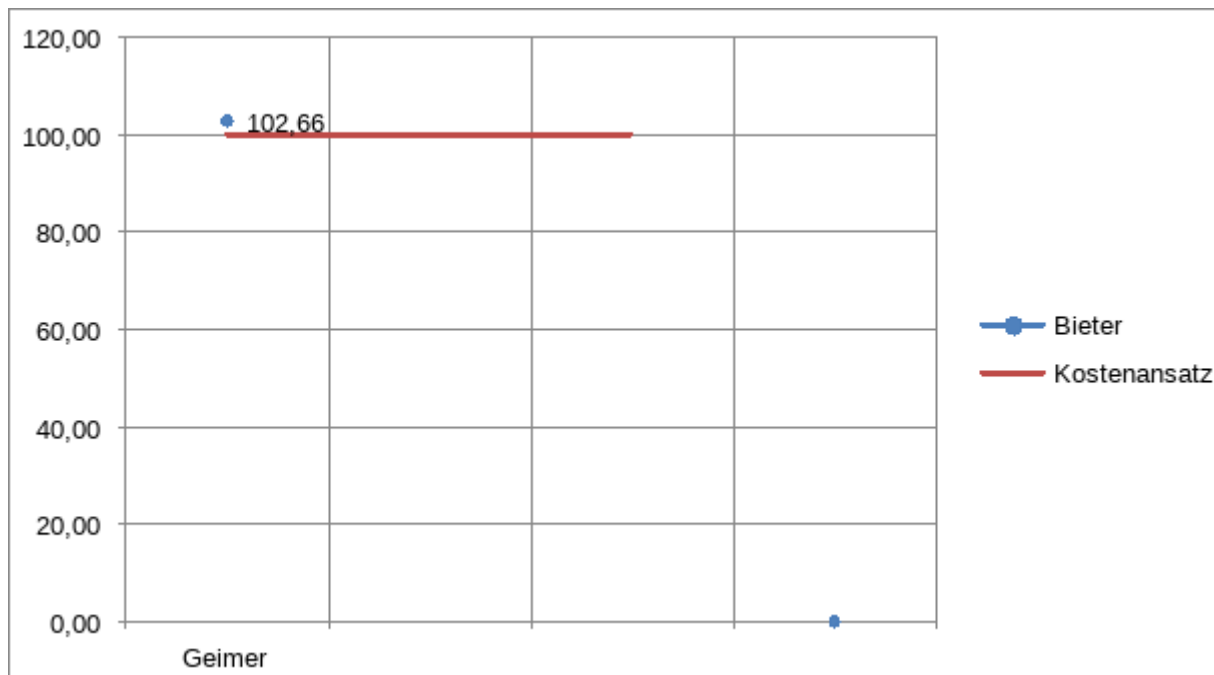
1) Kostenansatz nach Kostenberechnung Gesamtprojekt (Brutto): 233.462,53 €

Folgende Angebote liegen vor:

Hans Geimer GmbH, 66740 Saarlouis

239.682,43 €

2) Kostenansatz nach Kostenberechnung Ausschreibungsanteil Gemeinde (Brutto): 219.777,53 €



Wirtschaftlichster Bieter:

Hans Geimer GmbH, 66740 Saarlouis

207.509,76 €

(94,42 % gegenüber der Kostenberechnung)

Die Bindefrist für den Bieter endet am 27.08.2021. Der Landschaftspflegeverein Karlsbrunn e.V. muss die Maßnahme und damit auch den auf ihn entfallenden Anteil bis 31.10.2021 endabgerechnet haben, damit die ihm zur Verfügung stehende Förderung erfolgen kann. Geplanter Baubeginn ist daher der 06.09.2021.

Aus diesen dringlichen Gründen wird die Entscheidung über die Vergabe der Maßnahme "Kanalerneuerung Zum Tiefen Graben" dem Haupt-, Finanz- und Personalausschusses (als Ferienausschuss) zur Entscheidung vorgelegt. Der Bürgermeister wird den Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung entsprechend informieren.

Beschluss:

- 1) Die Gemeinde Großrosseln hat federführend für den Landschaftspflegeverein Karlsbrunn e.V. die Maßnahme „Kanalerneuerung „Zum Tiefen Graben I. Bauabschnitt“ ausgeschrieben. Die Gesamtmaßnahme soll an den Bieter Firma Hans Geimer GmbH, Ritschstraße 15, 66740 Saarlouis, zum voraussichtlichen Angebotspreis von 239.682,43 € vergeben werden. Jeder zuvor genannte Auftraggeber vergibt seinen Auftrag für seinen Ausschreibungsanteil selbst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

- 2) Der Bürgermeister wird für den Ausschreibungsanteil der Gemeinde Großrosseln bevollmächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter Firma Hans Geimer GmbH, Ritschstraße 15, 66740 Saarlouis den Auftrag für die Bauleistungen, zum voraussichtlichen Angebotspreis von 207.509,76 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

4. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens

2019-2024/378
ungeändert beschlossen

Mit Schreiben vom 21.06.2021, hier eingegangen am 23.06.2021, hat die Untere Bauaufsichtsbehörde des Regionalverbandes Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. § 36 Abs. 1 BauGB aufgefordert.

Beantragt ist die Erweiterung des vorhandenen Wohnhauses durch einen seitlichen Anbau auf dem Grundstück Schloßstraße 63 in Karlsbrunn.

Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage. Seine Erschließung ist gesichert. Öffentliche Belange werden nicht berührt planungsrechtliche Bedenken bestehen gegen die Baumaßnahme nicht.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben „Erweiterung des vorhandenen Wohnhauses durch einen seitlichen Anbau auf dem Grundstück Schloßstraße 63 wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

5. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens

2019-2024/379
geändert beschlossen

Mit Schreiben vom 08.07.2021, hier eingegangen am 13.07.2021, hat die Untere Bauaufsichtsbehörde des Regionalverbandes Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. § 36 Abs. 1 BauGB aufgefordert.

Beantragt ist die die „Nutzungsänderung von Gaststätte in einen Kiosk mit Straßenverkauf“ auf dem Grundstück Bremerhof 71 in Naßweiler.

Das Vorhabengrundstück liegt innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Bremerhof“ in einem Teilbereich, welcher als besonderes Wohngebiet ausgewiesen ist. Gem. § 4a Absatz 2 BauNVO sind in besonderen Wohngebieten neben Wohngebäuden u.a. auch Läden und sonstige Gewerbebetriebe zulässig. Die Erschließung des Grundstücks ist gesichert, öffentliche Belange werden nicht berührt und planungsrechtliche Bedenken bestehen gegen die Baumaßnahme nicht.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an das Mitglied Hans-Werner Fanzen (SPD) um den Beschluss des Ortsrates Naßweiler mitzuteilen.

Das Mitglied Hans-Werner Franzen (SPD) teilt mit, dass der Ortsrat dem Beschluss unter Vorbehalt zweier Voraussetzungen zugestimmt habe. Die Voraussetzungen lauten wie folgt:

- Kein Betrieb von Spielgeräten
- Der Antragsteller hat für die Sauberkeit auf seinem Grundstück zu sorgen.

Danach verliest er den Mitgliedern den vom Ortsrat gefassten Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben „Nutzungsänderung von Gaststätte in einen Kiosk mit Straßenverkauf“ auf dem Grundstück Bremerhof 71 wird unter dem Vorbehalt, dass keine Spielgeräte betrieben werden und der Antragsteller für die Sauberkeit auf seinem Grundstück zu sorgen hat, hergestellt.

Es erfolgt eine Abstimmung.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben „Nutzungsänderung von Gaststätte in einen Kiosk mit Straßenverkauf“ auf dem Grundstück Bremerhof 71 wird unter dem Vorbehalt, dass keine Spielgeräte betrieben werden und der Antragsteller für die Sauberkeit auf seinem Grundstück zu sorgen hat, hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	1	0

6. Wirtschaftsplan 2021 des Zweckverbandes eGo-Saar

2019-2024/377
ungeändert beschlossen

Die Ansätze der Planungen des Wirtschaftsplans 2021 basieren auf den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2019 sowie auf den Hochrechnungen für das Wirtschaftsjahr 2020 unter Berücksichtigung laufender Vertragsbeziehungen und künftiger Entwicklungen. Dabei wurde den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit entsprochen.

Auswirkungen aufgrund der Neuausrichtung des Zweckverbandes eGo-Saar wurden im Wirtschaftsplan 2021 und dem zugehörigen Stellenplan 2021 berücksichtigt.

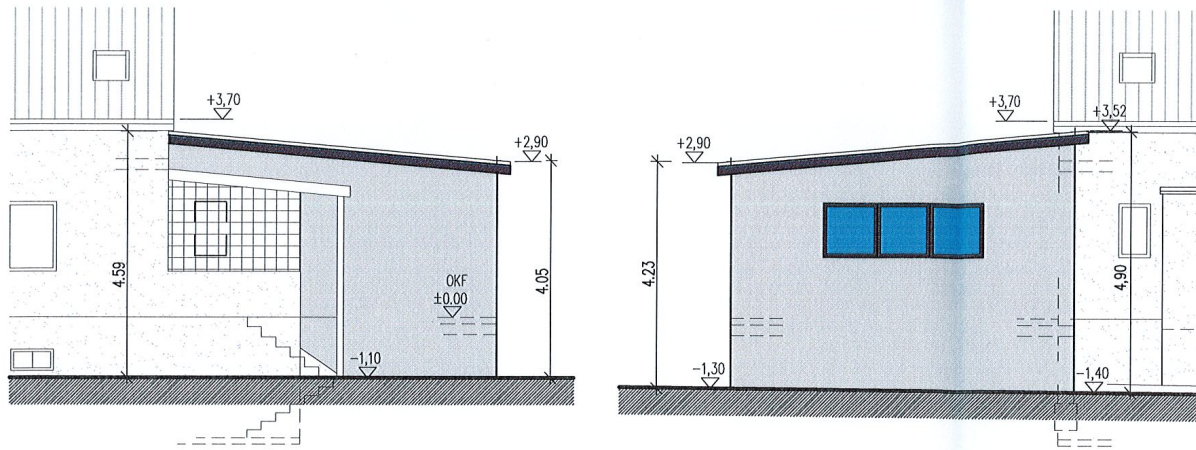
Die im Stellenplan 2021 vorgesehenen neuen Stellen im Bereich Betrieb sind aufgrund der gestiegenen Nachfrage der Dienstleistungen vor allem im Bereich Ratsinformationssystem ALLRIS, E-Payment und Wahlmanagement-Software erforderlich, um auch weiterhin die zugesicherte Dienstleistungsqualität sicherstellen zu können.

Die restlichen fünf neugeschaffenen Stellen ergeben sich aus dem Konzept zur Neuausrichtung des Zweckverbandes eGo-Saar, dem die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 06.10.2020 zugestimmt hat.

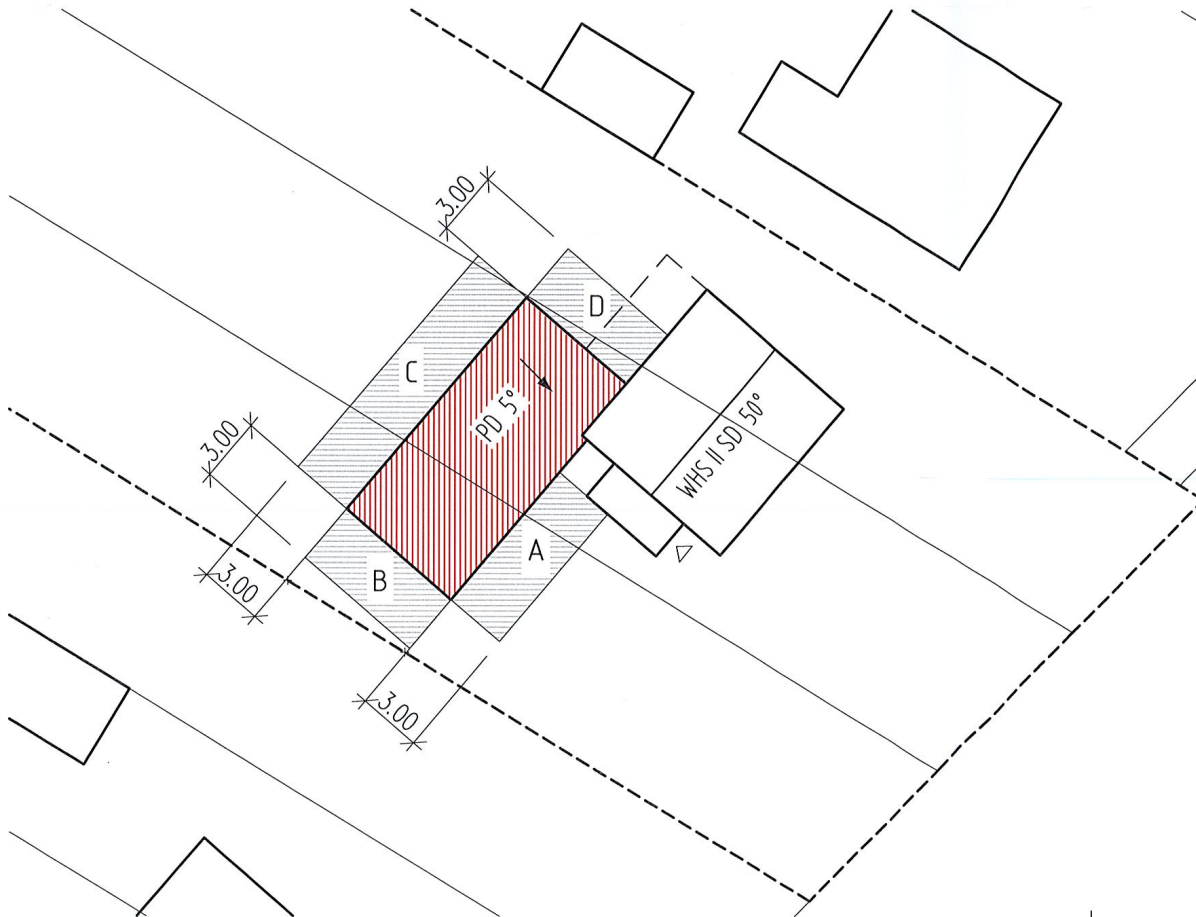
Der Wirtschaftsplan 2021 muss in den kommunalen Gremien beraten werden. Die Verbandsversammlung zur Entscheidung über den Wirtschaftsplan soll nach der Sommerpause stattfinden.

8.1. Plakatierung in den Ortsteilen

Der Vorsitzende teilt mit, dass durch die anstehende Wahl die Dörfer überfüllt seien mit Plakaten an den Straßenleuchten, Dies sehe weder schön aus noch sei es sinnvoll. Er regt an, dass vor der nächsten Wahl ggf. auf die Plakate verzichtet werden könnte, dafür aber in jeden Ortsteil eine große Stellwand für die Partei aufgestellt werden sollte.



- A $4,90 \text{ m} \times 0,40 = 1,96 \text{ m} < \underline{3,00 \text{ m}}$
- B $4,90 \text{ m} + 4,23 \text{ m} \times 0,50 \times 0,40 = 1,83 \text{ m} < \underline{3,00 \text{ m}}$
- C $4,23 \text{ m} + 4,05 \text{ m} \times 0,50 \times 0,40 = 1,66 \text{ m} < \underline{3,00 \text{ m}}$
- D $4,05 \text{ m} + 4,59 \text{ m} \times 0,50 \times 0,40 = 1,73 \text{ m} < \underline{3,00 \text{ m}}$



BAUANTRAG

Dipl.-Bauingenieur (FH) Björn Braun
 Saarbrücker Str. 70
 66333 Völklingen
 Tel.: (+49) 681 / 41 09 55 90
 Mail: info@bauberatung-saar.de
 Web: www.bauberatung-saar.de

**Bauberatung
Saar**

Bauvorhaben: Anbau Wohnhaus

Bauherr: Manuel Schmeer
 Schloßstrasse 63
 66352 Großrosseln

Baustelle: Schloßstrasse 63
 66352 Großrosseln
 Flurst.: $\frac{88}{8}; \frac{88}{7}; \frac{89}{6}$

Plandarstellung:
 ABSTANDSFLÄCHEN

	Datum: 26.05.21
	Gez: Lin
Entwurfsverfasser	Maßstab: 1 : 250 1 : 100
Bauherr	
Nachbarn	Blatt: 02



M. Schmeer



**Landesamt für Vermessung,
Geoinformation und Landentwicklung**
Zentrale Außenstelle

Kaibelstrasse 4-6, 66740 Saarlouis
Tel.: 0681/9712-400
Fax: 0681/9712-480
e-mail: zas@lvgl.saarland.de

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte 1:1000

Erstellt am 29.01.2021

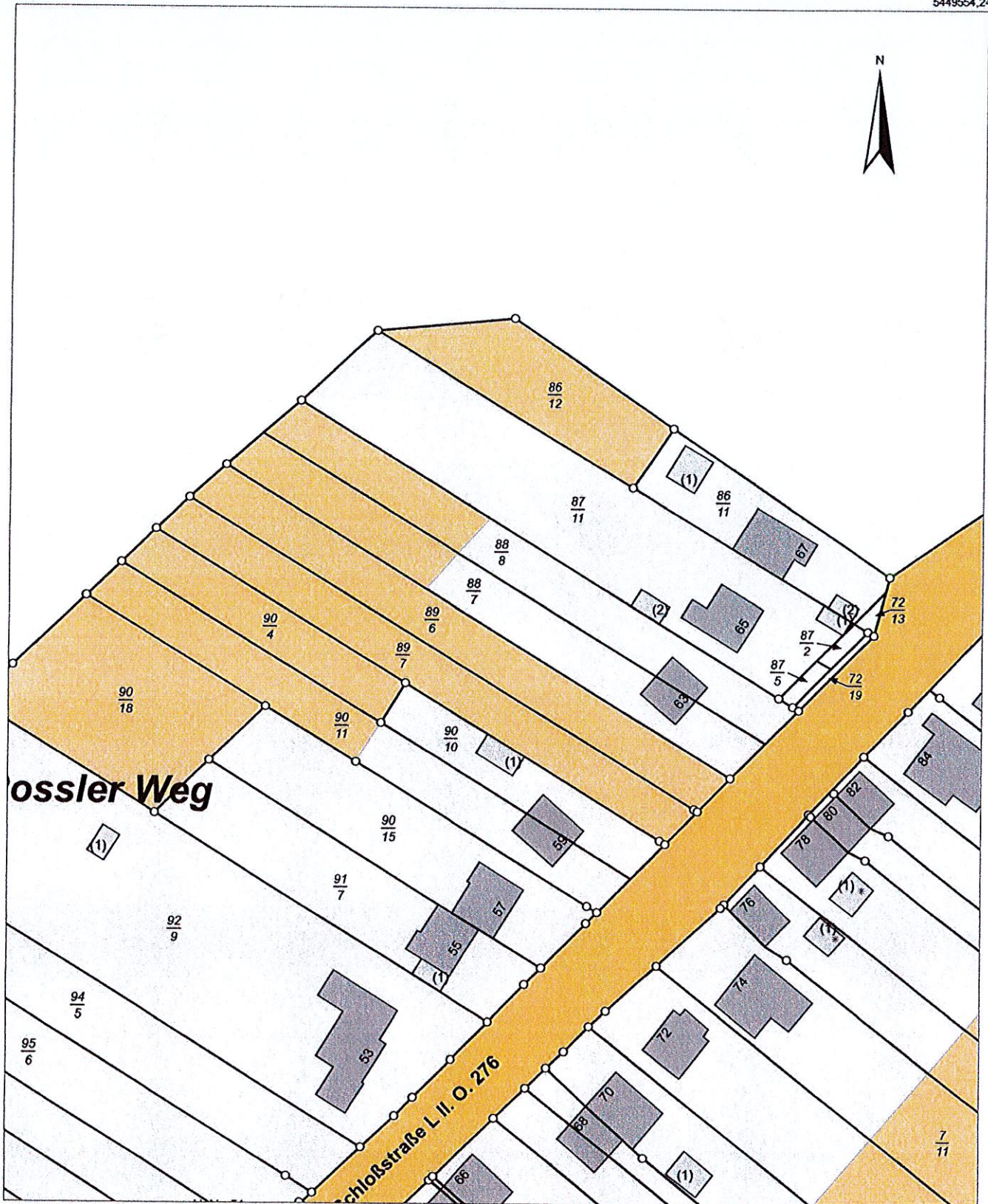
Auftragsnummer: KB 2630/2021

Flurstück: 88/7
Flur: 1
Gemarkung: Karlsbrunn

Gemeinde: Großrosseln
Kreis: Saarbrücken

5449554,24

2559480,64



2559300,64

5449334,24

Maßstab: 1:1000 Meter

Gesetzlich geschützt gemäß § 16 Abs. 7 Saarländisches Vermessungs- und Katastergesetz.
Auszüge aus dem Liegenschaftskataster dürfen von Dritten nur mit Erlaubnis des Landesamtes für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung vervielfältigt, veröffentlicht und verbreitet werden. Einer Erlaubnis bedarf es nicht, wenn Auszüge für eigene, nicht gewerbliche Zwecke vervielfältigt werden. Die Übereinstimmung des örtlichen Gebäudebestandes mit der Karte wurde nicht geprüft.



**Landesamt für Vermessung,
Geoinformation und Landentwicklung**
Zentrale Außenstelle

Kaibelstrasse 4-6, 66740 Saarlouis
Tel.: 0681/9712-400
Fax: 0681/9712-480
e-mail: zas@vgl.saarland.de

**Auszug aus dem
Liegenschaftskataster**

Liegenschaftskarte 1:1000

Erstellt am 10.06.2021

Auftragsnummer: KB 16666/2021

Flurstück: 4/6
Flur: 2
Gemarkung: Nassweiler

Gemeinde:
Kreis:

Großrosseln
Saarbrücken

5446628,08

2561148,18



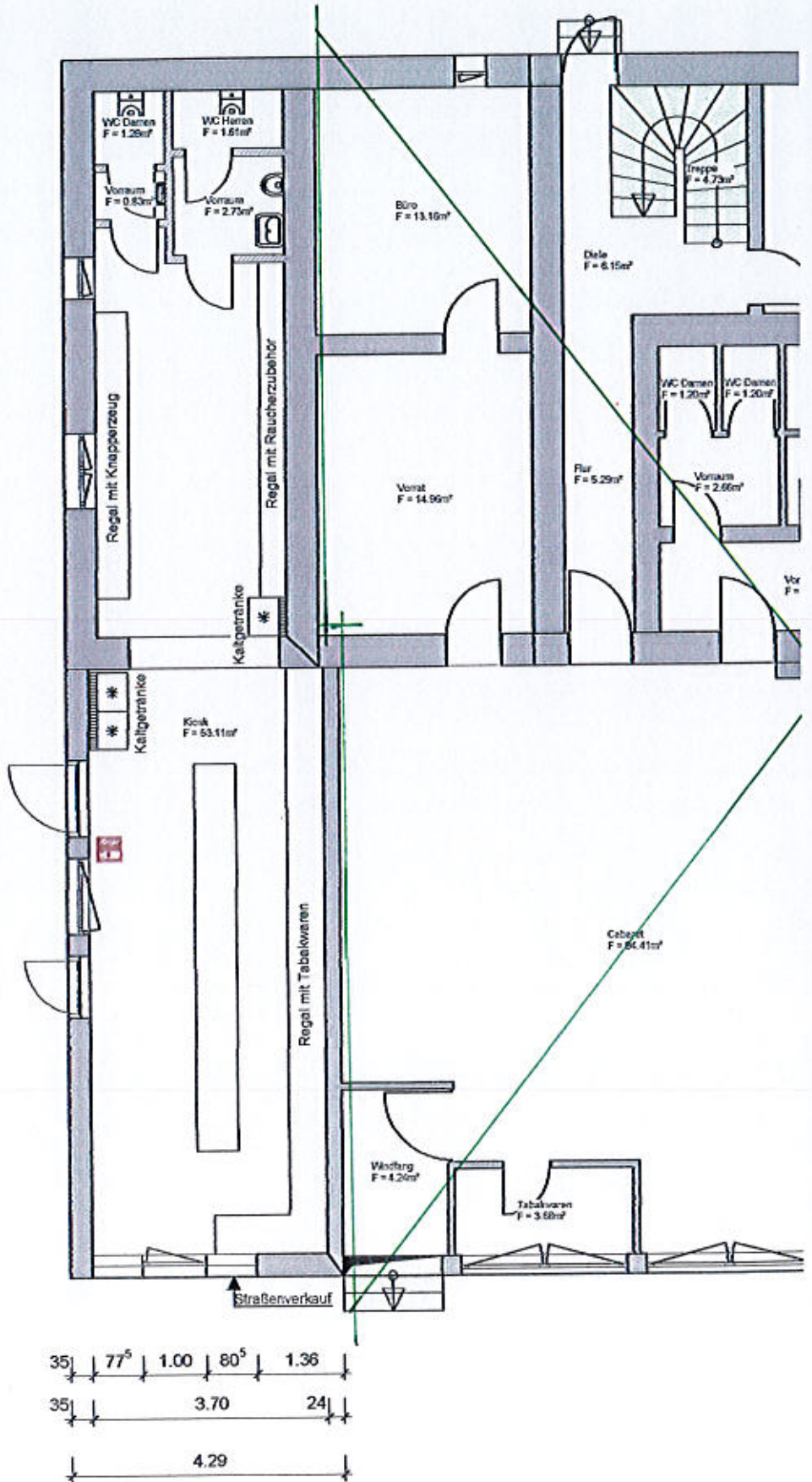
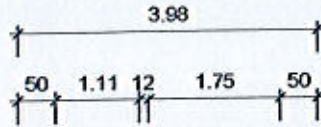
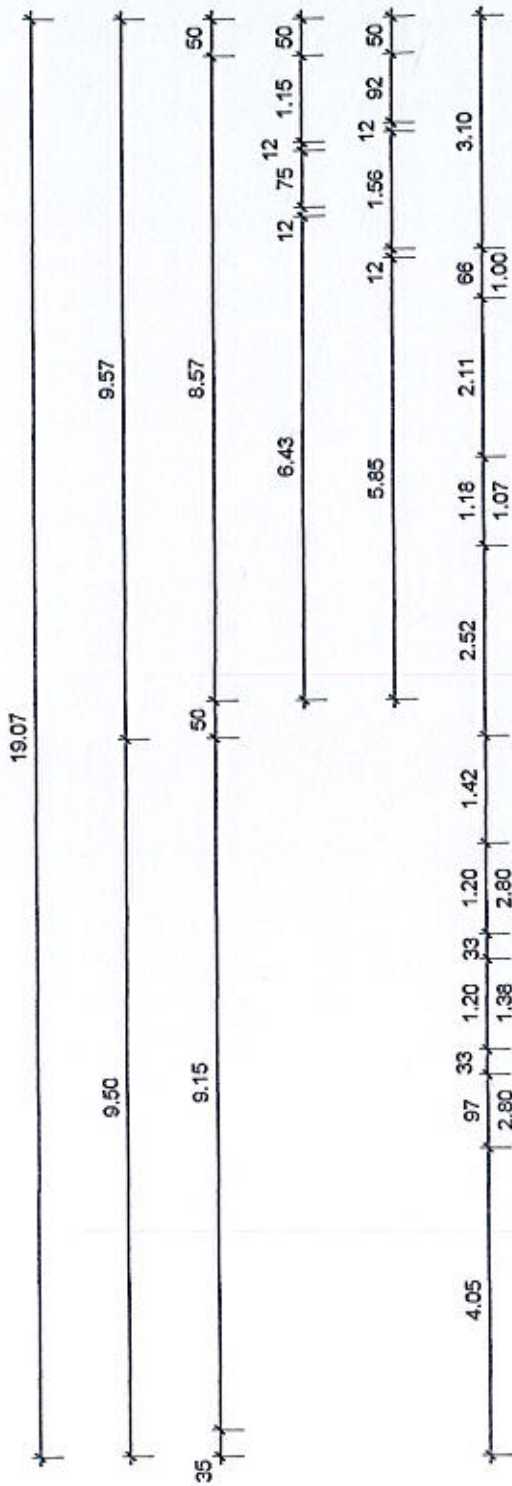
2560968,18

5446408,08

Maßstab: 1:1000 Meter

Gesetzlich geschützt gemäß § 16 Abs. 7 Saarländisches Vermessungs- und Katastergesetz.
Auszüge aus dem Liegenschaftskataster dürfen von Dritten nur mit Erlaubnis des Landesamtes für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung vervielfältigt, veröffentlicht und verbreitet werden. Einer Erlaubnis bedarf es nicht, wenn Auszüge für eigene, nicht gewerbliche Zwecke vervielfältigt werden.
Die Übereinstimmung des örtlichen Gebäudebestandes mit der Karte wurde nicht geprüft.

Erdgeschoss M 1 : 100



Der Wirtschaftsplan 2021 des Zweckverbandes eGo-Saar im Überblick

Der Wirtschaftsplan 2021 - Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2021	IST 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
1.	Umsatzerlöse	1.894.444	1.906.400	1.970.000
2.	Sonstige betriebliche Erträge	912.998	1.493.800	2.319.000
	<i>Ergebnis (1. – 2.)</i>	<i>2.807.442</i>	<i>3.400.200</i>	<i>4.289.000</i>
3.	Materialaufwand	1.494.005	1.760.200	2.220.000
4.	Personalaufwand	910.532	1.234.000	1.355.000
5.	Abschreibungen	99.595	90.032	199.665
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	256.201	631.500	567.600
7.	Zinsaufwendungen	0	0	0
	<i>Ergebnis (3. – 7.)</i>	<i>2.760.333</i>	<i>3.715.732</i>	<i>4.342.265</i>
8.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	47.109	-315.532	-53.265
9.	Sonstige Steuern	343		
10.	Jahresergebnis	46.766	-315.532	-53.265
	Entwicklung Eigenkapital	259.563,32	-55.968,68	-109.233,68

Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr 2021

(01.01.2021 – 31.12.2021)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Teil A – Wirtschaftsplan § 12 Eig VO	3
Teil B – Erfolgsplan § 13 Eig VO	5
1.1. Erfolgsplan	6
1.2. Planerfolgsübersicht	8
Teil C – Vermögensplan § 14 Eig VO	9
1.1 Einnahmen	10
1.2 Ausgaben	11
1.3. Zusammenfassung	14
1.4 Gesamtschuldennachweis	15
1.5 Anlagennachweis	16
1.6 Aufstellung über den Stand der Rücklagen	18
Teil D – Finanzplan 2020 – 2024	19
Teil E - Stellenübersicht	24

Teil A

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Auf Grund der §§ 12 ff. der EigVO und der Satzung des Zweckverbandes eGo-Saar, bekannt gemacht im Amtsblatt des Saarlandes vom 22.04.2004, zuletzt geändert durch die 6. Änderungssatzung vom 08. Oktober 2015, Amtsblatt des Saarlandes 2015, Seite 1116, hat die Verbandsversammlung am **XXX.2021** folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf	4.289.000,-- €
in den Aufwendungen auf	4.342.265,-- €
Verlust	53.265,-- €

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Einnahmen auf	443.042,-- €
in den Ausgaben auf	443.042,-- €

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 200.000 €.

§ 5

Es gilt die von der Verbandsversammlung am **XXX.2021** beschlossene Stellenübersicht.

Saarbrücken, den **XXX.2021**

Daniela Schlegel-Friedrich
(Verbandsvorsitzende)

Teil B

Erfolgsplan

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021	IST 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Erläuterungen
1. Umsatzerlöse ⁽¹⁾	1.894.444	1.906.400	1.970.000	aus Lieferungen und Leistungen an die Mgl.
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen				
3. andere aktivierte Eigenleistungen				
4. Sonst. betriebl. Erträge	912.998	1.493.800	2.319.000	u.a. Zuschüsse aus KfA, Leistungsentgelt, weitere Zuschüsse
davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	69.339	58.395	119.777	
5. Materialaufwand	1.494.005	1.760.200	2.220.000	
Waren ⁽²⁾				
a) Aufw. für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene				
b) Aufw. für bezogene Leistungen	1.494.005	1.760.200	2.220.000	
6. Personalaufwand	910.532	1.234.000	1.355.000	
a) Löhne und Gehälter ⁽³⁾	695.015	880.384	1.047.000	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ⁽³⁾	215.517	353.616	308.000	
davon für Altersversorgung	94.756	101.904	130.900	
7. Abschreibungen	99.595	90.032	199.665	
a) auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	99.595	90.032	199.665	
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB				
c) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten				
davon nach § 253 Abs.3 Satz 3 HGB				
8. Sonst. betriebl. Aufwendungen ⁽⁴⁾	256.201	631.500	567.600	Mietkosten, Bezügeabrechnung, Reisekosten, Erstattung für Abordnungen u.ä.
davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	360.000	210.000	
9. Erträge aus Beteiligungen				
davon aus verbundenen Unternehmen ⁽⁵⁾				
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
davon aus verbundenen Unternehmen ⁽⁵⁾				
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
davon aus verbundenen Unternehmen ⁽⁵⁾				

12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
davon an verbundene Unternehmen ⁽⁵⁾				
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	47.109	-315.532	-53.265	
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen				
16. Aufwendungen für Verlustübernahme				
17. außerordentliche Erträge				
18. außerordentliche/periodenfremde Aufwendungen				
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	
20. Steuern von Einkommen und Ertrag				
21. Sonstige Steuern	343			
22. Jahresgewinn/-verlust *)	46.766	-315.532	-53.265	

Verwendung des Jahresgewinnes oder

a) zur Tilgung des Verlustvortrages

b) zur Einstellung in Rücklagen

c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde

d) auf neue Rechnung vorzutragen

Behandlung des Jahresverlustes

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag ...

b) durch Abbuchung von den Rücklagen auszugleichen

c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen

d) auf neue Rechnung vorzutragen 53.265 €

⁽¹⁾ Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse

⁽²⁾ Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen

⁽³⁾ Einschließlich aktivierter Beträge

⁽⁴⁾ Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte

⁽⁵⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Erfolgsübersicht für den Wirtschaftsplan 2021				
Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Verwaltung	Dienstleistungen	Projekte
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
1. Materialaufwand Fremdleistungen a) Bezug von Fremden b) Bezug von Betriebszweigen	2.220.000	0	2.220.000	0
2. Löhne und Gehälter	1.047.000	196.300	625.000	225.700
3. Soziale Abgaben ⁽³⁾	177.100	33.200	105.700	38.200
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	130.900	24.550	78.150	28.200
5. Abschreibungen	199.665	37.366	162.299	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 ausgewiesen) ⁽⁵⁾				
8. Konzessions- und Weegeentgelte andere betriebliche Aufwendungen (davon 210.000 € Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil) ⁽⁶⁾	567.600	67.050	423.450	77.100
10. Summe 1-9	4.342.265	358.466	3.614.599	369.200
11. Umlage der Spalten 3 u. 4				
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche				
13. Aufwendungen 1-12	4.342.265	358.466	3.614.599	369.200
14. Betriebserträge nach G&V Rechnung ⁽⁷⁾	4.169.223	0	4.169.223	0
15. Betriebserträge insgesamt	4.289.000	0	4.289.000	0
16. Betriebsergebnis	-53.265	-358.466	674.401	-369.200
17. Finanzerträge ⁽⁸⁾				
18. Außerordentliches Ergebnis ⁽⁹⁾	0	0	0	0
19. ⁽¹⁰⁾ Steuern vom Einkommen und Ertrag				
20. ⁽¹¹⁾ Unternehmensergebnis	-53.265			

(3) Die Löhne und Gehälter können mit den sozialen Abgaben zusammen ausgewiesen werden.

Aktivierte Beträge sind in Spalte 12 auszuweisen;

(4) Posten 7 und 12 der GuV-Rechnung;

(5) Posten 21 der GuV-Rechnung;

(6) Posten 8 der GuV-Rechnung abzüglich der Konzessions- und Weegeentgelte (Zeile 8) und der Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil (Zeile 18);

(7) Posten 1 bis 4 der GuV-Rechnung abzüglich der Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil (Zeile 18)

(8) Posten 9, 10, 11 und 15 der GuV-Rechnung abzüglich Posten 16 der GuV-Rechnung;

(9) Posten 19 der GuV-Rechnung zuzüglich der Auflösung von und abzüglich der Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil aus Posten 4 bzw. 8 der GuV-Rechnung

(10) Posten 20 der GuV-Rechnung;

(11) Übereinstimmend mit Nr. 22 der GuV-Rechnung;

Teil C

Vermögensplan

Vermögensplan eGo-Saar für Wirtschaftsplan 2021

Einnahmen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	IST	Plan	Plan
		2019 ⁽¹⁾	2020 ⁽²⁾	2021 ⁽³⁾
		EURO		
1	2	3	4	5
1.	Zuschüsse	0	0	200.000
2.	Einnahmen aus Verkauf Anlagevermögen	0		
3.	Abschreibungen	99.595	90.032	199.665
4.	Jahresgewinn	46.766	0	0
5.	Nicht zahlungswirksame Rückstellungen	2.000	0	0
5.	Investitionskreditaufnahme	0	0	0
6.	Verminderung des Nettogeldvermögens	433.894	393.895	43.377
	Summe	582.255	483.927	443.042

Erläuterungen:

Das Land stellt Fördermittel aus dem Ausgleichsstock des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung. Die Höhe der Abschreibungen ergibt sich aus der Aufstellung Seite 16.

⁽¹⁾ des Vorjahres, d. h. des dem Planjahr zweitvorangegangenen Jahres

⁽²⁾ des laufenden Jahres, d. h. des dem Planjahr vorangegangenen Jahres

⁽³⁾ des Planjahres

Vermögensplan eGo-Saar für den Wirtschaftsplan 2021

Ausgaben:

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis	Planansatz			Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen ⁽⁶⁾
		Ausgaben 2019 ⁽¹⁾	Ausgaben 2020 ⁽²⁾	Ausgaben 2021 ⁽³⁾	Verpflichtung s-ermächti- gungen 2021 ⁽³⁺⁴⁾	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt ^{(5) (8)}	
EURO								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I.	Immaterielle Anlagewerte ⁽⁷⁾	510.624	80.000	220.000	0	902.347	682.347	
1	Software	0	10.000	20.000	0	20.000	0	<i>Ansatz jährlich neu</i>
2.	Middleware	510.624	70.000	200.000	0	882.347	682.347	<i>Zuführung Sopo 2021 € 210.000</i>
2.a	<i>Gemeinsames Verwaltungsnetz</i>	<i>510.624</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>594.296</i>	<i>594.296</i>	<i>Inbetriebnahme 01.08.2020, Geplante Ausgaben 2017: € 100.000, 2019: € 50.000, tatsächliche Ausgaben 2019: € 510.624, 2020: € 83.672</i>
2.b	<i>GMM-DE-Mail</i>	<i>0</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>10.804</i>	<i>10.804</i>	<i>Inbetriebnahme 01.08.2020 Geplante Ausgaben 2017: € 30.000, 2018: € 30.000, 2019: € 25.000, 2020 € 20.000 tatsächliche Ausgaben 2016: 10.804 €</i>
2.c.	<i>Autista (NEU)</i>	<i>0</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>67.247</i>	<i>67.247</i>	<i>Inbetriebnahme 15.12.2020 Geplante Ausgaben 2020: € 20.000, tatsächliche Ausgaben 2020: € 67.247</i>
2.d.	<i>Wahlmanagementsoftware</i>	<i>0</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.01.2021 geplante Ausgaben 2018: € 30.000, 2019: € 20.000. 2020: € 20.000 ; keine tatsächlichen Ausgaben deshalb Gesamtbedarf € 0, entgegen der ursprünglichen Planung wurden die Ausgaben für die Lizenzierung von den Kommunen selbst getragen, die Hardwarekosten sind in den Ausgaben für den Zentralen IT-</i>

								<i>Betrieb anteilig inkludiert und wurden in 2020 schon aktiviert</i>
3.b	<i>OZG Online Dienste (kommunal)</i>	0	10.000	200.000	0	210.000	10.000	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.11.2021 Geplante Ausgaben 2020: € 10.000, geplante Ausgaben 2021: € 150.000</i>
	Sachanlagevermögen	2.292	30.000	50.000	0	89.000	39.000	
1.	Andere Anlagen	0	0	0	0	0	0	
2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung incl. Geringfügige Wirtschaftsgüter	2.292	10.000	50.000	0	50.000	0	Ansatz jährlich neu
3.	Anlagen im Bau	0	20.000	0		39.000	39.000	<i>Anlagen, die 2019 A.i.B waren und bis 2021 fertig gestellt werden, sind in der Rubrik Sachanlagevermögen ausgewiesen</i>
3.a	<i>E-Payment Erweiterung</i>	0	20.000	0	0	39.000	39.000	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.01.2022 geplante Ausgaben 2019: 19.000 €, 2020 € 20.000</i>

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis	Planansatz			Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen-		Erläuterungen ⁽⁶⁾
		Ausgaben 2019 ⁽¹⁾	Ausgaben 2020 ⁽²⁾	Ausgaben 2021 ⁽³⁾	Verpflichtungs- ermächtigun- gen 2021 ⁽³⁺⁴⁾	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt ^{(5) (8)}	
EURO								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
III.	Finanzanlagen		0	0	0	0	0	
1.	<i>Beteiligungen an verbundenen Unternehmen</i>		0	0	0	0	0	
IV.	Jahresverlust	0	315.532	53.265				
V.	Tilgung langfristige Kredite	0	0	0	0	0	0	
VI.	Auflösung Sonderposten	69.339	58.395	119.777	0			
VII.	Vermehrung Nettogeldvermögen		0	0				
	Summe	582.255	483.927	443.042	0	991.347	721.347	

⁽¹⁾ des Vorjahres, d. h. des dem Planjahr zweitvorangegangenen Jahres

⁽²⁾ des laufenden Jahres, d. h. des dem Planjahr vorangegangenen Jahres

⁽³⁾ des Planjahres

⁽⁴⁾ Bei den „Erläuterungen“ ist anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird

⁽⁵⁾ Planansatz der Vorjahre und des laufenden Jahres

⁽⁶⁾ Spalte 9 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle gemacht werden

⁽⁷⁾ Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagennachweises (Formblatt 3 Anlage 3) zu veranschlagen

Vermögensplan Zusammenfassung

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021
1	2	3	4	5
1	Zwischensumme Einnahmen	582.255	483.927	443.042
2	Zwischensumme Ausgaben	582.255	483.927	443.042
3	Endsumme	0	0	0

Nachweis über den Stand der Schulden

Gesamtschuldennachweis Wirtschaftsjahr 2021

Lfd. Nr.	Darlehns- gläubiger Konto-Nr.	Ursprüng- liche Höhe der Schulden Euro	Laufzeit in Jahren	Stand 01.01.2021	Zinsbeträge 2021	Tilgungs- beträge 2021	Gesamt- belastung 2021	Voraus- sichtlicher Stand der Schulden zum 31.12.2021
	Keine	0	0	0	0	0	0	0

Anlagennachweis - Abschreibungen für 2021

Posten des Anlagevermögens (1)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen (2)						Kennzahlen	
	Anfangsstand (01.01.21)	Zugang	Abgang	Umbuchungen (3)	Endstand (31.12.21)	Kumm. Abschreibungen Anfangsstand (01.01.21)	Abschreibungen im Wirtsch.-jahr (4)	Anges. Abschreib. auf d. in Sp. 4 ausgew. Abgänge ./.	Kumm. Abschreibungen Endstand (31.12.21)	Restbuchwerte am Ende des Wirtsch.- jahres (5)	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtsch.- jahres	Durchschnittl. Abschreibungssatz (6)	Durchschnittl.- Restbuchwert (7)
		+	./.	+./.									
	EURO					EURO				EURO	EURO	v. H. (8)	v. H. (8)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Software	61.381	20.000			81.381	45.516	12.479		57.995	23.386	15.865	15,3	28,7
2. Middleware	2.408.060	0		210.000	2.618.060	1.593.236	162.299		1.755.535	862.525	814.824	6,2	32,9

(1) Gemäß Formblatt 3

(2) Bei Umbuchungen innerhalb des Anlagevermögens sind die daraus folgenden Änderungen bei den Abschreibungen nachrichtl. anzugeben

(3) Umbuchungen von einer Anlagengruppe in die andere

(4) Zuschreibungen sind in Sp. 8 gesondert aufzuführen

(5) Spalte 6 ./ 10

(6) (Spalte 8 x 100): Spalte 6

(7) (Spalte 11 x 100): Spalte 6

(8) Mit einer Dezimale anzugeben, z. B. 56,2 v. H.

Posten des Anlagevermögens ⁽¹⁾	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen ⁽²⁾						Kennzahlen	
	Anfangsstand (01.01.21)	Zugang	Abgang	Umbuchungen ⁽³⁾	Endstand (31.12.21)	Kumm. Abschreibungen Anfangsstand (01.01.21)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr ⁽⁴⁾	Anges. Abschreib. auf d. in Sp. 4 ausgew. Abgänge	Kumm. Abschreibungen Endstand (31.12.21)	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres ⁽⁵⁾	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittl. Abschreibungssatz ⁽⁶⁾	Durchschnittl. Restbuchwert ⁽⁷⁾
		+	./.	+./.				./.					
	EURO					EURO				EURO	EURO	v. H. ⁽⁸⁾	v. H. ⁽⁸⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
II. Sachanlagevermögen													
1. Technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Andere Anlagen, BGA	163.356	50.000			213.356	88.955	24.887		113.842	99.514	74.401	11,7	46,6
3. Einbauten in fremde Grundstücke	9.036	0			9.036	9.035	0		9.035	1	1	0	0
4. Anlagen im Bau	30.000	200.000		-210.000	20.000	0	0	0	0	20.000	30.000		
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen an verbundene Unternehmen	16.220				16.220					16.220	16.220		
Summe	2.688.053	270.000	0	0	2.958.053	1.736.742	199.665	0	1.936.407	1.021.646	951.311		

⁽¹⁾ Gemäß Formblatt 3

⁽²⁾ Bei Umbuchungen innerhalb des Anlagevermögens sind die daraus folgenden Änderungen bei den Abschreibungen nachrichtl. anzugeben

⁽³⁾ Umbuchungen von einer Anlagengruppe in die andere

⁽⁴⁾ Zuschreibungen sind in Sp. 8 gesondert aufzuführen

⁽⁵⁾ Spalte 6 ./ 10

⁽⁶⁾ (Spalte 8 x 100): Spalte 6

⁽⁷⁾ (Spalte 11 x 100): Spalte 6

⁽⁸⁾ Mit einer Dezimale anzugeben, z. B. 56,2 v. H.

Übersicht über den Stand der Rücklagen

Bezeichnung	Stand per 01.01.2021 Euro	Zuführung 2021 Euro	Stand per 31.12.2021 Euro
Allgemeine Rücklagen	340.639	0	340.639

Teil D

Finanzplan 2020 – 2024

Finanzplan 2020-2024

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen/Ausgaben					Erläuterungen
		2020 ⁽¹⁾	2021 ⁽²⁾	2022	2023	2024	
		EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8
	Einnahmen						
1.	Zuschüsse	0	200.000	0	0	0	
2.	Einnahmen aus Verkauf Anlagevermögen						
3.	Abschreibungen	90.032	199.665	235.578	235.335	211.195	
4.	Nicht zahlungswirksame Rückstellungen	0	0	0	0	0	
5.	Jahresgewinn	0	0	0	0	30.000	
6.	Investitionskreditaufnahme	0	0	0	0	0	
7.	Verminderung des Nettogeldvermögens	393.895	43.377	0	0	0	
	Zwischensumme Einnahmen	483.458	443.042	235.578	235.335	241.195	

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen/Ausgaben					Erläuterungen
		2020 ⁽¹⁾	2021 ⁽²⁾	2022	2023	2024	
		EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8
	Ausgaben						
I.	Immaterielle Anlagewerte	100.000	220.000	10.000	10.000	10.000	
1.	Software	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
2.	Middleware	90.000	200.000	0	0	0	<i>Diverses im Vermögensplan 2021 als Anlage im Bau ausgewiesen und im Finanzplan als Anlagegut. Alle Projekte, die bis 2024 fertiggestellt wurden, im Finanzplan als immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesen</i>
<i>2.a</i>	<i>GMM-DE-Mail</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>Inbetriebnahme 01.08.2020</i>
<i>2.b</i>	<i>Autista (NEU)</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>Inbetriebnahme 15.12.2020</i>
<i>2.c</i>	<i>Wahlmanagementsoftware</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.01.2021</i>
<i>2.m</i>	<i>OZG Online Dienste (kommunal)</i>	<i>10.000</i>	<i>200.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.11.2021</i>
<i>2.l</i>	<i>E-Payment Erweiterung</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.01.2022</i>

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen/Ausgaben					Erläuterungen
		2020 ⁽¹⁾	2021 ⁽²⁾	2022	2023	2024	
		EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8
II.	Sachanlagevermögen	10.000	50.000	10.000	10.000	10.000	
1.	Andere Anlagen						
2.	BGA	10.000	50.000	10.000	10.000	10.000	

3.	Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	<i>Diverses im Vermögensplan 2021 als Anlage im Bau ausgewiesen und im Finanzplan als Anlagegut. Alle Projekte, die bis 2024 fertiggestellt wurden, im Finanzplan als immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesen</i>


Ifd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen/Ausgaben					Erläuterungen
		2020 ⁽¹⁾	2021 ⁽²⁾	2022	2023	2024	
		EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8
III.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	
IV.	Jahresverlust	315.532	53.265	25.000	0	0	
V.	Tilgung langfristiger Kredite	0	0	0	0	0	
VI.	Auflösung Sonderposten	58.395	119.777	155.450	155.450	148.942	
VII.	Vermehrung Nettogeldvermögen	0	0	35.128	59.885	72.253	
	Zwischensumme Ausgaben	483.927	443.042	235.578	235.335	241.195	
	Endsumme Einnahmen ./. Ausgaben	0	0	0	0	0	

⁽¹⁾ des laufenden Jahres, d. h. des dem Planjahr vorangegangenen Jahres

⁽²⁾ des Planjahres

Teil E

Stellenübersicht



Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2021

Erläuterung



Stand: 30.06.2021

Inhaltsverzeichnis

1.	Abkürzungsverzeichnis.....	3
2.	Vorbericht.....	4
2.1.	Vorbemerkungen	4
2.2.	Gesamtsituation.....	5
2.3.	Zusammenstellung i.S.v § 12 EigVO	7
2.4.	Erfolgsplan i.S.v § 13 EigVO.....	8
2.4.1.	Erträge	8
2.4.1.1.	Umsatzerlöse	8
2.4.1.2.	Sonstige betriebliche Erträge	10
2.4.2.	Aufwendungen	11
2.4.2.1.	Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	11
2.4.2.2.	Personalaufwand	12
2.4.2.3.	Abschreibungen	12
2.4.2.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12
2.4.2.5.	Zinsaufwendungen.....	13
2.4.3.	Betriebsergebnis/ Jahresfehlbetrag	14
2.5.	Vermögensplan i.S.v § 14 EigVO	15
2.6.	Finanzplan i.S.v § 16 EigVO	15
2.7.	Stellenplan i.S.v § 15 EigVO.....	16

1. Abkürzungsverzeichnis

A.i.B.	Anlagen im Bau
AutiSta	Software für Automation im Standesamt
DMS	Dokumentenmanagementsystem
EG	Entgeltgruppe
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
ePR – Sammelakte	el. Personenstandsregister – Sammelakte
ePW	el. Personenstandswesen
GMM	Governikus Multimessenger
HHJ	Haushaltsjahr
KFA	kommunaler Finanzausgleich
NGA	Next Generation Access
RZVK	Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes
s.b.A.	sonstige betriebliche Aufwendungen
s.b.E	sonstige betriebliche Erträge
SoPo mit RL-Anteil	Sonderposten mit Rücklagenanteil
SSGT	Saarländischer Städte- und Gemeindetag
TKU	Telekommunikationsunternehmen
VJ	Vorjahr
VZÄ	Vollzeitäquivalente

2. Vorbericht

2.1. Vorbemerkungen

Der Zweckverband eGo-Saar wurde im Frühjahr 2004 von 47 Kommunen des Saarlandes gegründet, um für die kommunale Ebene E-Government-Lösungen an zentraler Stelle entwickeln und umsetzen zu lassen. Ebenso sollten vom Verband Lösungen entwickelt werden, die die verwaltungsinternen Abläufe und Entscheidungsprozesse straffen und die Qualität der Leistungen der Kommunalverwaltungen für BürgerInnen, Unternehmen und Wirtschaft zu verbessern, um damit gleichzeitig das Verwaltungshandeln der kommunalen Behörden transparenter und günstiger zu gestalten.

Seit Anfang 2008 gehören dem eGo-Saar 63 kommunale Mitgliedsverwaltungen an. Somit ist der eGo-Saar mit 63 der 63 als mögliche Mitglieder angesprochenen Kommunalverwaltungen und kommunalen Verbände der mitgliederstärkste rein kommunale Zweckverband im Saarland.

Der Verband hat sich in den letzten Jahren Themen angenommen, die für die Kommunen relevant sind und überwiegend auf Grund von Rechtsgrundlagen umgesetzt werden müssen (Online-Zugangs-Gesetz, sicheres Verwaltungsnetz zur Nutzung des DOI Netzes, Führung von elektron. Personenstandsregistern, Eröffnung eines elektron. Zugangs, Vermittlungsstelle – Nutzung der XStandards, el. Meldewesen, u.a.). Gleichzeitig hat der eGo-Saar in der Vergangenheit Leistungen entwickelt und Kompetenzen aufgebaut, die freiwillig in Anspruch genommen werden können. So bietet der Verband seinen Mitgliedern in zunehmendem Maße zentrale Lösungen zur Nutzung an (Ratsinformationssystem, Dokumentenmanagementsystem, Reisekostenabrechnungssystem, u.a.). Seit 2009 ist beim eGo-Saar das Breitbandbüro Saar angesiedelt, welches zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Breitband ist. Ebenso ist der eGo-Saar Projektträger des Projektes „Gigapakt Schulen Saar“, welches die Anbindung der saarländischen Schulen mit Glasfaseranschlüssen vorsieht.

Die Ansätze der Planung basieren auf den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2019 sowie auf den Hochrechnungen für das Wirtschaftsjahr 2020 unter Berücksichtigung laufender Vertragsbeziehungen und künftiger Entwicklungen. Dabei wird den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit entsprochen.

Der Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2021 wurde entsprechend der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) und der Satzung des Zweckverbandes eGo-Saar in der jeweils geltenden Fassung erarbeitet.

2.2. Gesamtsituation

Die Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung gesetzlicher Regelungen, die bspw. aus dem kommenden Saarländischen E-Government-Gesetz und den Gesetzen zur Förderung des E-Government, der Umsetzung der E-Rechnungsrichtlinie und den Anforderungen aufgrund des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) hervorgehen, wird den Verband auch im Wirtschaftsjahr 2021 sowie in den Folgejahren beschäftigen. Diese Anforderungen, aber auch die wachsende Erwartungshaltung von Bürgern und Wirtschaft an eine moderne medienfreundliche Verwaltung werden durch die Zusammenarbeit im Zweckverband eGo-Saar gestemmt. Ein weiteres Hauptaugenmerk wird auf die Diskussion zu möglichen Unterstützungsleistungen des Verbandes mit Möglichkeiten zur Konsolidierung der kommunalen IT gelegt.

Die in den vergangenen Jahren generierten Leistungen, die von den Mitgliedern auf Basis der Freiwilligkeit oder aufgrund gesetzlicher Regelungen gegen Entgelt in Anspruch genommen werden können, werden weiter ausgebaut. Ebenfalls gewinnen durch die immer stärker vernetzten Infrastrukturen sowie die zunehmende elektr. Datenübermittlung auch die Anforderungen an die Sicherheit der Daten und der Infrastrukturen weiter an Bedeutung. Daher wurde im vergangenen Jahr das bisherige kommunale Netz – eGo-NET durch das neue „Verwaltungsnetz Saarland“ abgelöst.

Durch das Projekt „Gigapakt Schulen Saar“ wurden die Aufgaben des Breitbandbüros Saar erneut um ein wesentliches Aufgabengebiet erweitert. Ziel dieses Projektes ist es alle saarländischen Schulen bis Ende 2022 mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen.

Fördermittel für den Betrieb des Verwaltungsnetzes Saarland in Höhe von 700.000 € sind in den Wirtschaftsplan 2021 einkalkuliert. Ebenso erhält der Verband für das Breitbandbüro Saar einen Förderbetrag von 277.075 € für das Wirtschaftsjahr 2020. Die vom Verband angebotenen Dienstleistungen werden von den Mitgliedern anhand des Leistungs- und Entgeltverzeichnisses vergütet.

Der Erfolgsplan 2021 weist Erträge in Höhe von 4.289 T€ (Vorjahr 3.400 T€) und Aufwendungen in Höhe von 4.342 T€ (Vorjahr 3.716 T€) auf.

Die Leistungen, die von Mitgliedern in Anspruch genommen werden, können dagegen insgesamt gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden, bspw. durch die Inanspruchnahme eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten, aber auch durch die Nutzung des Ratsinformationssystems durch weitere Mitglieder. Entsprechend den Vorschlägen der Partnerschaft Deutschland im Konzept zur Neuausrichtung des Zweckverbandes eGo-Saar ist hierfür im Stellenplan die Schaffung von fünf neuen Stellen vorgesehen.

	Plan 2021 in €
1. Leistungen gegen Entgelt	1.970.000
2. Erträge aus Fördermitteln	1.760.075
3. Erträge aus KFA-Fördermitteln	0
4. allgemeines Leistungsentgelt	200.000
5. Übrige (u.a. SoPo mit RL-Anteil)	358.777
Gesamterträge	4.288.852

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 121.000 € angestiegen. Die Personalausgaben machen einen Anteil von rd. 31% der Aufwendungen im Wirtschaftsjahr 2021 aus.

	Plan 2021 in €
1. Personalaufwand	1.355.000
2. Materialaufwand/Fremdleistungen	2.220.000
3. Abschreibungen	199.665
4. Übrige (u.a. SoPo mit RL-Anteil)	567.600
Gesamtaufwand	4.342.265

Die Zusammensetzung der Einzelpositionen wird unter Punkt 2.4.2 Erfolgsplan des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2021 detailliert erläutert.

Aus dem vorweg beschriebenen, steigenden Aufgabenumfang ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2021 der Bedarf 2 weiterer Stellen.

Die Personalkostenplanung wurde auf Basis des beiliegenden Stellenplans erarbeitet.

Es sind Investitionen in Höhe von rd. 270.000,00 € für die Umsetzung von Projekten und Sachanlagen geplant.

Der Kassenkredit wird auf einen Höchstbetrag von 200.000,00 € festgelegt.

2.3. Zusammenstellung i.S.v § 12 EigVO

Auf Grund der §§ 12 ff. der EigVO und der Satzung des Zweckverbandes eGo-Saar, bekannt gemacht im Amtsblatt des Saarlandes vom 22.04.2004, zuletzt geändert durch die 6. Änderungssatzung vom 08. Oktober 2015, Amtsblatt des Saarlandes 2015, Seite 1116, beschließt die Verbandsversammlung folgenden Wirtschaftsplan:

Es betragen

1. im Erfolgsplan	
■ die Erträge	4.289.000,00 €
■ die Aufwendungen	4.342.265,00 €
■ der Verlust	53.265,00 €
2. im Vermögensplan	
■ die Einnahmen	443.042,00 €
■ die Ausgaben	443.042,00 €
3. Es werden festgesetzt	
■ der Gesamtbetrag für Kredite für Investitionen	0,00 €
■ der Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
■ der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	200.000,00 €
4. Die Stellenübersicht weist 19,6 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
■ Beträgt zum 31.12.2018	- 127.841,47 €
■ Beträgt zum 31.12.2019	259.563,32 €
■ Beträgt zum 31.12.2020	146.700,79 €
■ Beträgt zum 31.12.2021 voraussichtlich	93.435,79 €

2.4. Erfolgsplan i.S.v § 13 EigVO

Die Ansätze der Planung für das Wirtschaftsjahr 2021 basieren auf den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2019 sowie auf den Hochrechnungen des Geschäftsjahres 2020 unter Einbeziehung zukünftiger Entwicklungen.

2.4.1. Erträge

Insgesamt sind im Wirtschaftsjahr 2021 Erträge in Höhe von rund 4.289.000 € geplant. Diese setzen sich aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen zusammen.

2.4.1.1. Umsatzerlöse

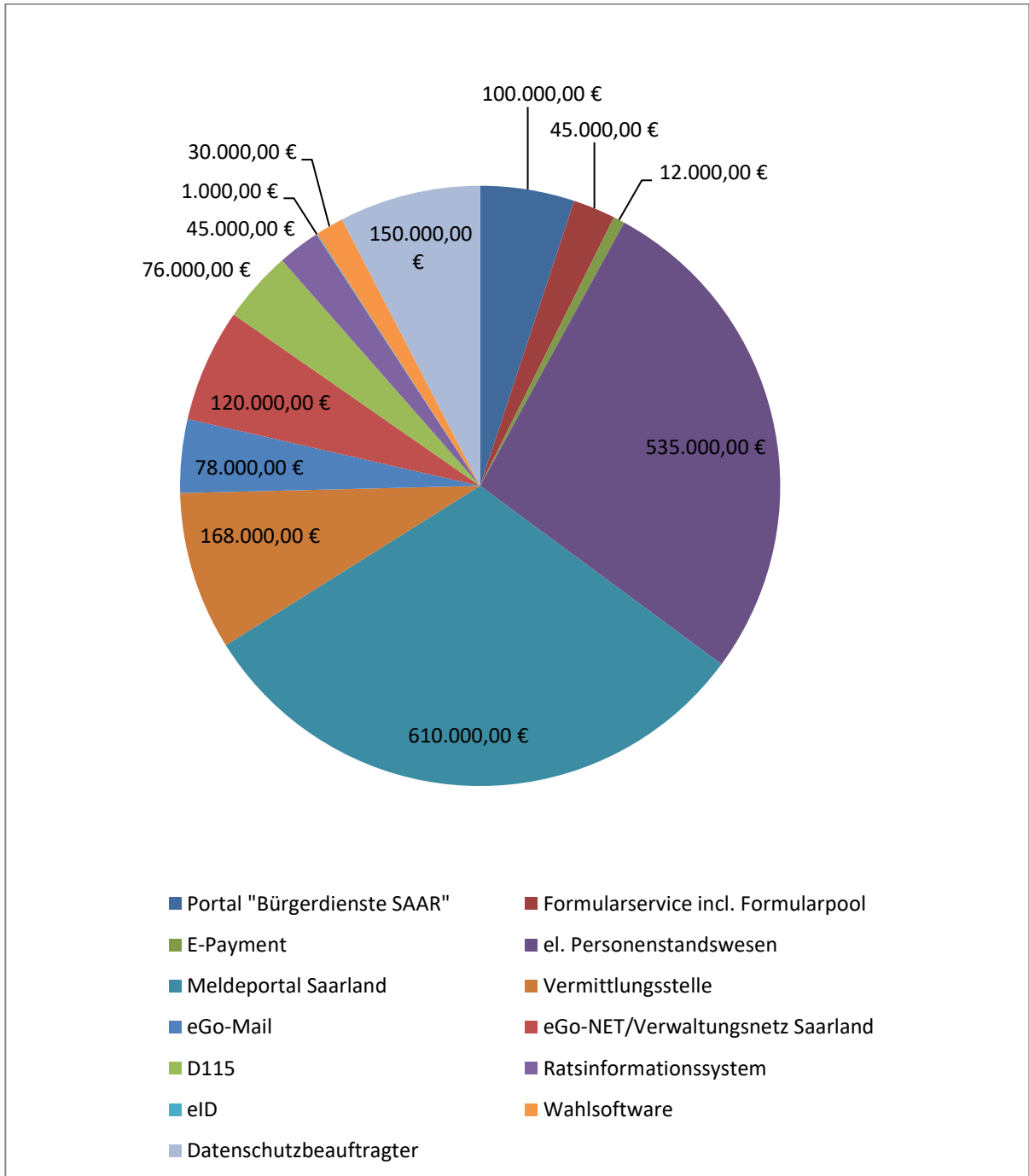
Bei den Umsatzerlösen handelt es sich um Nutzungsentgelte für Leistungen, die durch Mitglieder in Anspruch genommen werden können. Bei der Ermittlung der Einnahmen wurde überwiegend auf Erfahrungswerte und laufende Vertragsverhältnisse, bzw. Interessensabfragen zurückgegriffen.

Daneben wurde eingeschätzt, dass weitere Verwaltungen die freiwilligen Leistungen künftig in Anspruch nehmen werden. Bei neu einzuführenden Leistungen wurde eine mögliche Nutzerzahl geschätzt und die daraus resultierenden Einnahmen in die Planung aufgenommen.

Die Umsatzerlöse im Wirtschaftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portal "Bürgerdienste SAAR"	100.000,00 €
Formularservice incl. Formularpool	45.000,00 €
E-Payment	12.000,00 €
Personenstandswesen	535.000,00 €
Meldeportal Saarland	610.000,00 €
Vermittlungsstelle	168.000,00 €
eGo-Mail	78.000,00 €
eGo-NET/Verwaltungsnetz Saarland	120.000,00 €
D115	76.000,00 €
Ratsinformationssystem	45.000,00 €
eID	1.000,00 €
Wahlsoftware	30.000,00 €
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter	150.000,00 €
	<hr/>
	1.970.000,00 €
	<hr/> <hr/>

Verteilung der Umsatzerlöse in Diagrammform:



2.4.1.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Wirtschaftsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um rund 825.200 € gestiegen.

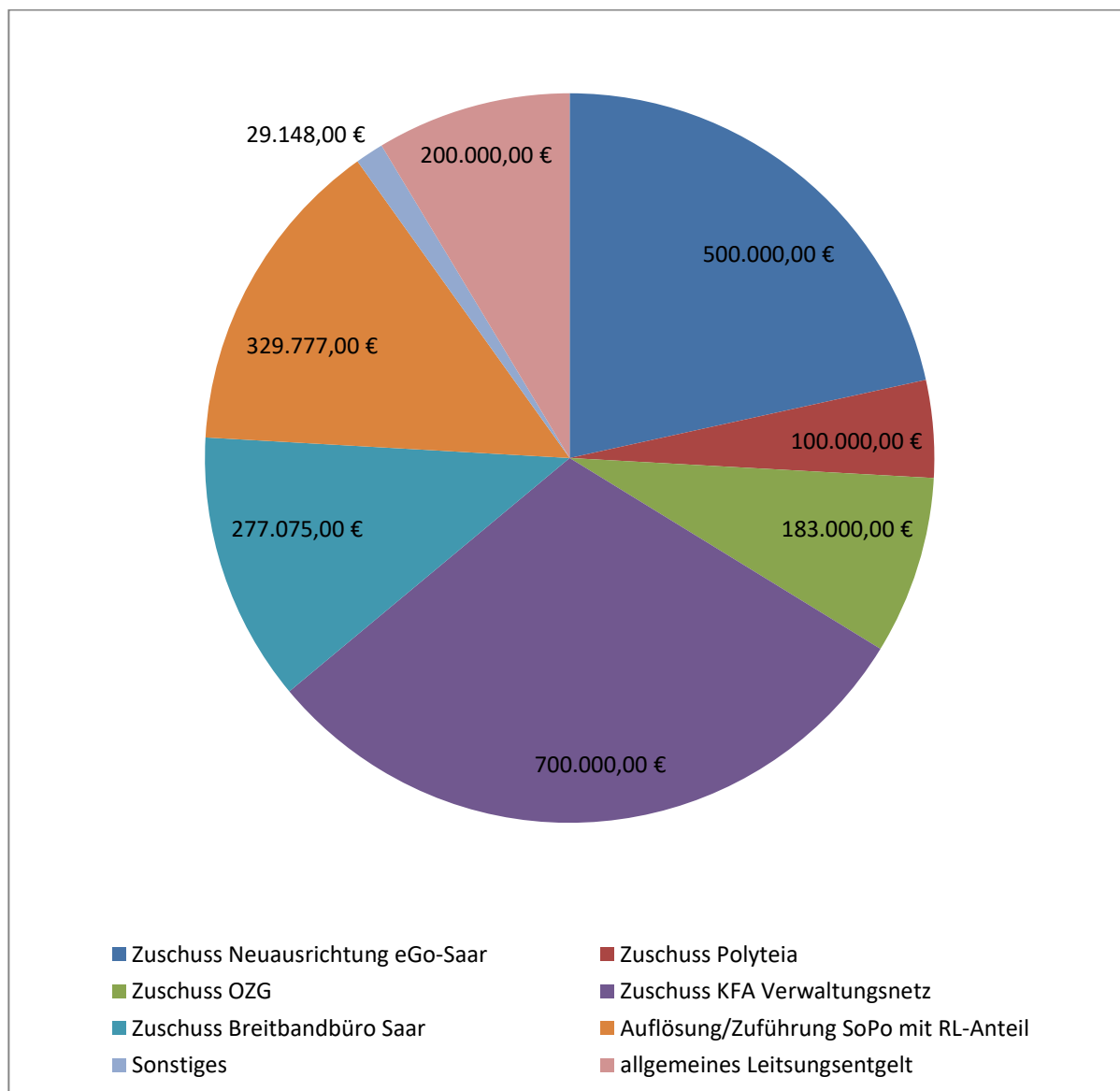
Die Position sonstige betriebliche Erträge enthält Zuschüsse vom Land für die Neuausrichtung des Zweckverbands eGo-Saar, für die Projekte Polyteia und Umsetzung des Online-Zugangs-Gesetz (OZG) sowie das allgemeine Leistungsentgelt. Eine Bedarfszuweisung aus dem KFA für das „Verwaltungsnetz Saarland“ wurde ebenso wie die Förderung des Breitbandbüro Saar durch die Staatskanzlei in die s.b.E. eingerechnet.

Enthalten in den s.b.E ist auch die Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil. Da sich die Zuführung zum Sonderposten mit Rücklagenanteil nicht erfolgswirksam auswirkt, sondern nur gesondert ausgewiesen werden muss, ist dieser Betrag auch in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge im Wirtschaftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Zuschüsse Neuausrichtung Zweckverband eGo-Saar	500.000,00 €
Zuschuss Polyteia	100.000,00 €
Zuschuss OZG	183.000,00 €
Zuschuss für das Verwaltungsnetz Saarland	700.000,00 €
Zuschuss für das Breitbandbüro	277.075,00 €
allgemeines Leistungsentgelt	200.000,00 €
Sonstige s.b.E.	29.148,00 €
Auflösung/Zuführung SoPo mit RL-Anteil	329.777,00 €
	<hr/>
	2.319.000,00 €

Verteilung der sonstigen betrieblichen Erträge in Diagrammform:



2.4.2. Aufwendungen

Im Wirtschaftsjahr 2021 werden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 4.342.265 € erwartet. Dies entspricht einer Steigerung von 626.533 € gegenüber dem Vorjahr. Die Aufwendungen setzen sich aus Materialaufwand, Aufwendungen für Personal und Personalnebenkosten, Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen zusammen.

2.4.2.1. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen

Der Materialaufwand setzt sich aus auftragsbezogenen Betriebs- und Pflege-/Wartungsleistungen für die Leistungen des Verbandes zusammen. Daneben fließen Fremdleistungen in Form von Beratung und Weiterentwicklung für die Projekte und Leistungen des Verbandes in die Aufwendungen ein. Ebenso sind die Erstattungen der Gelder aus den Auskünften über das Meldeportal Saarland an die Kommunen in den Aufwendungen einkalkuliert.

2.4.2.2. Personalaufwand

Der Posten Personalaufwand erhöht sich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2020 um 121.000€. Er beinhaltet die Gehälter, Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung der im Stellenplan berücksichtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Erhöhung des Personalaufwands ist auf die Besetzung zusätzlicher Stellen sowie auf Tarifsteigerungen zurückzuführen.

2.4.2.3. Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen betragen im Wirtschaftsjahr 2021 rd. 200.000 €. Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt nach linearer Methode auf der Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten.

2.4.2.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (s.b.A.) enthalten die laufenden Aufwendungen der Geschäftsstelle wie Miete, Beiträge, Versicherungen sowie die Kosten für das Breitbandbüro Saar. Hier muss auch die Zuführung zum Sonderposten mit Rücklagenanteil ausgewiesen werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit insgesamt 567.600 € veranschlagt.

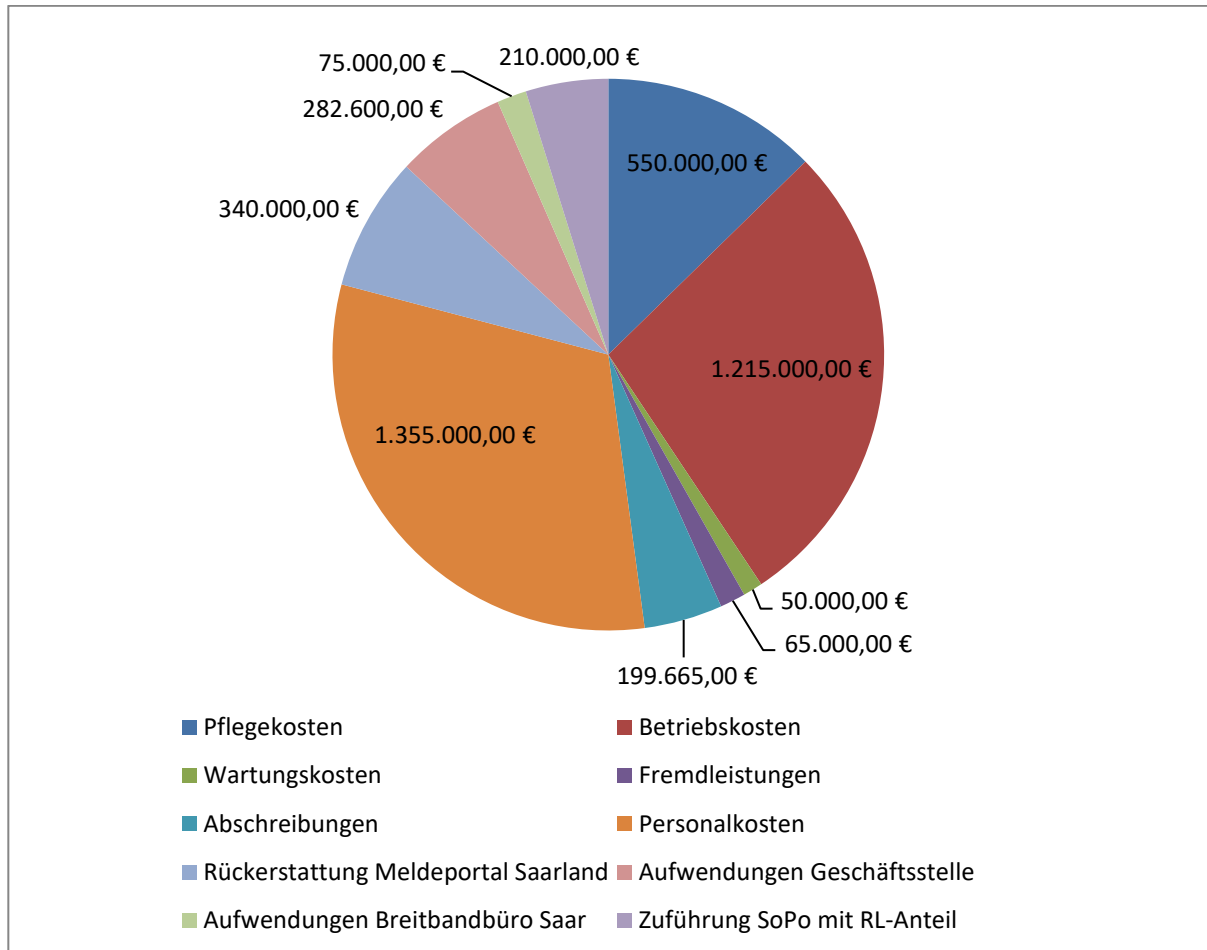
Die s.b.A. im Wirtschaftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Miete/Mietnebenkosten	148.500,00 €
Gemeinkosten	115.100,00 €
Reisekosten/Fortbildungskosten	19.000,00 €
Kosten Abordnung Personal Breitbandbüro Saar	75.000,00 €
SoPo RL-Anteil	210.000,00 €
	<hr/>
	567.600,00 €
	<hr/> <hr/>

2.4.2.5. Zinsaufwendungen

Ein Kassenkredit wurde bisher nicht aufgenommen. Die Inanspruchnahme in 2021 gilt ebenfalls als eher unwahrscheinlich. Insofern wird davon ausgegangen, dass keine Zinsaufwendungen anfallen.

Verteilung der Aufwendungen in Diagrammform:



2.4.3. Betriebsergebnis/ Jahresfehlbetrag

Im Saldo zwischen den Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein negatives Ergebnis in Höhe von 53.265 €.

2.5. Vermögensplan i.S.v § 14 EigVO

Die Summe der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan belaufen sich auf jeweils 443.042 €.

Die Einnahmen resultieren aus investiven Zuschüssen in Höhe von 200.000 €, sowie den Abschreibungen in Höhe von 199.665 €.

Die Ausgaben beinhalten Investitionen für die Umsetzung neuer Dienstleistungen des Verbandes, die in 2021 in Betrieb gehen sollen. Ebenso wurden Softwarekosten und Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Geschäftsstelle berücksichtigt. Die Investitionen gliedern sich wie folgt:

Software	20.000 €
OZG Online Dienste (kommunal)	200.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000 €
	<hr/>
	270.000 €
	<hr/> <hr/>

Ebenso in den Ausgaben integriert ist der geplante Jahresverlust in Höhe von 53.265 € und die Auflösung des SoPo mit RL-Anteil in Höhe von 119.777 €.

Die Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben führt zu einer Verminderung des Nettogeldvermögens in Höhe von 43.377 €, welche unter den Einnahmen aufgeführt wird.

2.6. Finanzplan i.S.v § 16 EigVO

Der fünfjährige Finanzplan wurde im Wirtschaftsplan nicht fortgeschrieben. Grund hierfür sind die ausstehenden Entscheidungen bzgl. der Neuausrichtung des Zweckverbandes eGo-Saar und sich den hieraus ergebenden neuen Aufgabenstellungen. Verlässliche Aussagen über das Jahr 2021 hinaus sind zur Zeit nicht möglich.

Im Wirtschaftsplan 2022 wird die mittelfristige Finanzplanung neu aufgestellt.

2.7. Stellenplan i.S.v § 15 EigVO

Der Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2021 weist insgesamt 27 Stellen aus.

Im Bereich Projekt/Betrieb werden zwei zusätzliche Stellen geschaffen. Diese Stellen sind erforderlich, um der bereits vorab beschriebenen gestiegenen Nachfrage der Dienstleistungen insbesondere im Bereich Ratsinformationssystem, E-Payment und des Wahlmanagementsystems gerecht zu werden.

Entsprechend den Vorschlägen der Partnerschaft Deutschland im Konzept zur Neuausrichtung des Zweckverbandes eGo-Saar ist im Stellenplan die Schaffung von fünf neuen Stellen vorgesehen.

Stellenübersicht 2021
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd. Nr. der Stelle		Funktion	Nummer des Produkt- bereichs	Besoldungsgruppe 2021		Besoldungsgruppe 2020		tatsächliche Stellenbesetzung am 30. Juni 2020		Arbeitszeit in %	Vermerke Erläuterungen
	HHJ	VJ			BG	VZÄ	BG	VZÄ	BG	VZÄ		
	1. Datenschutz	1			1	Bereichsleitung	500	A12	0,5	A12		

Stellenübersicht 2021
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd. Nr. der Stelle		Funktion	Nummer des Produktbereichs	Entgeltgruppe 2021		Entgeltgruppe 2020		tatsächliche Stellenbesetzung am 30. Juni 2020		Arbeitszeit in %	Vermerke Erläuterungen
	HHJ	VJ			EG	VZÄ	EG	VZÄ	EG	VZÄ		
	1. Verwaltung	1			1	Verwaltungsleitung	900	15	1	15		
	2	-	Verwaltungsleitung	900	15	1						
	3	2	Assistenz Verwaltungsleitung	900	8	1	8	1	8	0,9		
	4	3	Finanzverwaltung	900	9a	1	9a	0,8	9a	0,8		
	5	-	Finanzen und Steuerung	900	10	1						
	6	-	Gremienarbeit/Kommunikation	900	9	1						
2. Projekt	7	5	Bereichsleitung	100	12	1	12	0,8	12	0,8	80	
	8	7	Sachbearbeitung	100	10	1	10	1	10	1		
	9	9	Sachbearbeitung	100	10	1	10	1	-	-		
	10	10	Sachbearbeitung	100	10	1	10	1	-	-		
	11	11	Sachbearbeitung	100	10	1	10	1	-	-		
	12	-	Innovationsmanagement	100	10	1						
	13	-	Innovationsmanagement	100	10	1						
3. Betrieb	14	4	Bereichsleitung	200	12	1	12	1	12	1	89,74	
	15	6	Sachbearbeitung	200	11	1	11	1	11	0,9		
	16	8	Sachbearbeitung	200	10	1	10	1	10	1		
	17	-	Sachbearbeitung	200	10	1						
	18	-	Sachbearbeitung	200	10	1						
5. Breitband	19	15	stv. Bereichsleitung	300	13	1	13	1	-	-		
	20	16	Sachbearbeitung	300	11	1	11	1	11	1		
4. Zentraler IT-Betrieb	21	12	Bereichsleitung	400	12	1	12	1	12	1		
	22	13	Sachbearbeitung	400	9b	1	9b	1	9b	1		
	23	14	Sachbearbeitung	400	9b	1	9b	1	-	-		
6. Datenschutz	24	17	Sachbearbeitung	500	11	1	11	1	11	1		
	25	18	Sachbearbeitung	500	11	1	11	1	11	1		
7. IT-Sicherheit	26	19	Sachbearbeitung	600	11	1	11	1	-	-		

Stellenübersicht 2021
Teil C: Gesamt

Bezeichnung des Teilhaushalts	Zahl der Stellen 2021			Zahl der Stellen 2020			Zahl der am 30. Juni 2020 tatsächlich besetzten Stellen			Vermerke Erläuterungen
	Beamt- innen/ Beamte	tarifl. Beschäftigte	insgesamt	Beamtinnen/ Beamte	tarifl. Beschäftigte	insgesamt	Beamt- innen/ Beamte	tarifl. Beschäftigte	insgesamt	
1. Verwaltung	0	6	6	1	2,8	3,8	0	2,7	2,7	
2. Projekt	0	7	7	0	4,8	4,8	0	1,8	1,8	
3. Betrieb	0	5	5	0	3	3	0	2,9	2,9	
4. Breitband	0	2	2	0	2	2	0	1	1	
5. zentraler IT-Betrieb	0	3	3	0	3	3	0	2	2	
6. Datenschutz	1	2	3	0	2	2	0,25	2	2,25	
7. IT-Sicherheit	0	1	1	0	1	1	0	0	0	
Insgesamt	1	26	27	1	18,6	19,6	0,25	12,4	12,65	